



Früher hat man zum Radfahren gerne die gute alte Jeans angezogen, weil die einfach unkaputtbar war. Heute gibt es Hosen aus High-Tech-Materialien, deren Namen teilweise schon nicht mehr so einfach auszusprechen sind.

Aber es gibt auch andere Fahrradhosen, die gerne an die guten alten Zeiten der Jeans erinnern wollen. Wir haben daher für euch mal die OSLOH Bicycle Jeans in der Praxis getestet.



Die Grundidee

Die originelle Idee der OSLOH Bicycle Jeans stammt ursprünglich aus New York. Der Designer Shawn Drayton, der u.a schon für 50 Cent und Outcast gearbeitet hat, machte 2008 aus seiner Not eine Tugend. Jeden Tag fuhr er mit seinem Single Speed Rad von Brooklyn zu seinem Office in Manhattan. Somit stand er täglich vor der Entscheidung: entweder gut im Büro auszusehen, sich aber unwohl auf dem Bike zu fühlen, oder aber die bequeme Biker Hose zu wählen und dafür im Büro unpassend gekleidet zu sein. Die logische Konsequenz daraus war, eine Kombination aus Komfort und Style zu schaffen und somit keine Kompromisse mehr eingehen zu müssen.

Die OSLOH Bicycle Jeans war geboren!

3 verschiedene Grundmodelle der Hose gibt es:

- Pedal, die schmalgeschnittene Bicycle Jeans mit Vollausstattung und brauner Labelling Bestickung
- Spoke, die klassische Variante im relaxed Fit mit blauer Labelling Bestickung
- Hub, das Bicycle Jeans Modell als Shorts



Wir hatten für den Test das Modell „Hub“ zur Verfügung, also die kurze Variante.



Die Fakten

- 12 oz. Premium high ridge twill Denim (98% Baumwolle, 2% Spandex) für den perfekten und bequemen Sitz
- Drei Lagen Stoff im Schrittbereich (zweimal Denim, einmal Alcantara von innen), trotzdem super bequem und nahezu unsichtbar
- Am Bund vorne tiefer, hinten höher geschnitten für ein relaxtes Biken
- Am Bund gibt es auf der Innenseite zusätzlich eine kleine „Geheim Tasche“
- Quick Snap Weitenregulierung am Bund auf der Rückseite
- Doppel Button Verschluss mit verlängerter Schlaufe am Bund vorne, um die Jeans weiter oder enger zu stellen
- Schräg gestellte Gürtelschlaufen vorne, für einen bequemeren Sitz des Gürtels beim Biken
- Hinten mittig drei Gürtelschlaufen zur Verstärkung. Die mittlere hat in der Verlängerung nach oben eine zusätzliche Schlaufe, um die Jeans unterwegs schnell nach oben zu ziehen
- Fast unsichtbarer Reißverschluss an den hinteren Taschen (nur beim Modell „Pedal“)
- Gestickter Signatur Reifenabdruck auf der rechten Hintertasche als Labelling
- U Lock Fahrradschloss Halterung mittels verstärkter Denim Schlaufen mit Nieten über der linken Hintertasche (nur beim Modell „Pedal“)
- Zusätzliche, angeschrägte Tasche rechts oben für Handy oder Mp3 Player, damit nichts herausfällt
- Verstärkung/Bestickung am rechten, inneren Hosenbeinende, damit es sich nicht in der Kette



verfängt

- Rechtes Hosenbein kann zusätzlich durch Schlaufen mit Buttons enger gemacht werden (Bike oder Office Modus)
- Lilafarbene Innen Applikationen und Futter
- Antibakteriell und geruchsabweisend beschichtet (nimmt kaum Gerüche an, z.B. Zigaretten)
- Wasserabweisend
- Alle Jeans Styles haben Knopfleisten

Verarbeitung

Die Verarbeitung der Jeans ist soweit ganz ordentlich. Die Nähte sehen alle gut aus, die Druckknöpfe funktionieren auch, lediglich an einer kleinen Innentasche an der linken Seite stehen ein paar Fäden ab. Aber im Große und Ganzen ist die Verarbeitung als gut zu bezeichnen.



Funktionierende Druckknöpfe



Ganz praktisch, im Schrittbereich verfügt die Jeans über 3 Lagen Fabric (zweimal Denim, einmal Alcantara von innen).
Somit wird gerade im Bereich des Sattels die Hose dadurch verstärkt.



3 Lagen Fabric im Schrittbereich

Optik

Von der Optik her könnte man auf den ersten Blick schon meinen, dass es sich um eine Jeans handelt. Bei genauer Betrachtung sieht man aber, dass sich auf dem Stoff eine Beschichtung befindet, damit die Hose wasserabweisend ist. Von daher schimmert die Jeans etwas.



Durch die Beschichtung „schimmert“ die Jeans etwas

Auch beim Anfassen fühlt sich der Stoff etwas fester an. Aber im Grunde war das früher bei den guten Jeans auch nicht anders. Man musste diese erst mal durch mehrmaliges Waschen „weich“ bekommen. So auch bei der OSLOH Jeans. Je öfters man diese wäscht, umso angenehmer wird sie.



Praxistest

Anpassung

Damit man die Jeans am Bund besser anpassen kann, verfügt diese über eine sogenannte Quick Snap Weitenregulierung. Dies sind im Grunde zwei Druckknöpfe und ein Stoffband, durch welches sich die Weite regulieren lässt.

Diese Methode findet sich auch an den Beinabschlüssen wieder.



Quick Snap am Hosenbund





Tragekomfort

Beim ersten Tragen fühlt sich die Jeans noch sehr steif an. Dies bemerkten wir leider auch am Abschluss der Hose an den Kniekehlen, da es in diesen durch den festen Stoff am Anfang doch sehr stark gerieben hat.



Rote Kniekehlen durch anfängliches Scheuern der Jeans

Nach mehreren Waschgängen legte sich dieses Problem aber dann auch mit der Zeit. Zudem kommt es auch auf die Beinlänge des Trägers an. Bei mir hörte die Hose halt leider genau in den Kniekehlen auf.

Ansonsten trägt sich die Hose ganz neu so richtig Jeans-Like. Steif, fest, erst mal unbequem. Also erst mal „weichtragen“ und sitzen bzw. waschen.

Nach und nach wird sie dann weicher und bequemer.

Dennoch bleibt der Stoff dick und stabil. Also im Grunde dürfte die Hose den ein oder anderen Abstieg vom Bike ohne Probleme überstehen. Glücklicherweise kam ich beim Test nicht in diese Verlegenheit.

Fahrttest / Tragetest

Da die Hose selbst nicht über eine Polsterung verfügt, wurde die OSLOH Jeans in Kombination mit einer Fahrradunterhose auf dem Bike getestet.

Auch hier gilt: Hose erst mal waschen um sie weicher zu bekommen!

Dann aber fühlt sich die Hose auf dem Bike gut an, sitzt bequem, also alles prima.

Da es sich hierbei aber nicht um einen Funktionsstoff handelt, wird es logischerweise schnell warm unter der Jeans. Das ist bei normalen Temperaturen nicht das Problem. Hat man aber einen Sommer wie jetzt 2015, dann wirds doch schon mal sehr hitzig und schwitzig unter der Hose.

Das ist halt die Qual der Wahl. Kühl mit Funktionsstoffen oder stylisch und lässig mit Jeansstoff.

Geschmacksache, wie bei so vielen Dingen.



Auch, oder gerade aufgrund der lässigen Trageweise, ist die Hose auch nichts für die Radprofis wo es um enganliegende Kleidung zur Verringerung des Luftwiderstandes geht.

Nein, die OSLOH Jeans gehört zur Zielgruppe der „Urban Commuter“, also Personen, die in der Stadt mit dem Bike - auch zur Arbeit - unterwegs sind und dabei stylisch aussehen wollen.

Passendes Shirt dazu und fertig.

Da die Hose auch über entsprechende Taschen verfügt, kann man diese gut in der Freizeit als Sommerhose anziehen. Sei es beim Campen oder auch beim Wandern, alles kein Problem. Wobei man beim Wandern halt auch wieder die fehlende Atmungsaktivität beachten sollte.

Also dann doch lieber auf dem Campingplatz mit der Hose in der Hängematte chillen.

Gut gefallen haben uns die tiefen Gesäßtaschen. Da passt lässig ein 5" Smartphone rein, wo leider viele andere Hosen ihre Probleme haben. Zwar verfügt die Jeans auf der rechten Seite über eine extra für Tasche für Mobile Devices, aber mein Nokia 830 passt da leider nur halb rein. Nach welchen Modellen sich hier die Designer gerichtet haben, können wir leider auch nur vermuten.

Preis

Die OSLOH Bicycle Jeans ist in diversen Onlineshops für 99 € zu haben. Somit liegt sie also im gleichen Preissegment wie andere namhafte Hersteller.



Pros und Contras

Pro

Contra



viele Taschen anfangs recht steifer Stoff, der erst nach mehrmaligen Waschen weicher wird
lässiges Design Wärmestau bei heißen Temperaturen

Fazit

Endlich ist sie da. Die Jeans für das Fahrrad.

Im Grunde eine witzige Idee, die lässig und stylisch rüber kommt. Sicherlich wird die Jeans im urbanen Bereich sehr gut ankommen, wenn sie auch nicht gerade mit ihren 99 € günstig ist.

Zumindest von der Verarbeitung her ist hier das Preis-/Leistungsverhältnis top, da gibt es nichts zu meckern.

Man sollte auf alle Fälle bedenken, die Hose vor dem ersten Tragen 1-2 mal durch die Waschmaschine zu jagen. Dann ist sie immerhin etwas weicher. Mit der Zeit wird es dann aber immer besser.

Im Sommer an heißen Tagen sollte man lieber auf eine Hose mit Funktionsmaterial ausweichen, da man ansonst schnell ins Schwitzen kommen kann.

Ansonsten kann man mit der Jeans lässig in der Stadt herum Cruisen und sich damit auch in der nächsten Eisdielen sehen lassen.

Ein interessantes und gutes Produkt, das sicherlich seinen Platz findet.

Und wer nicht auf kurze Hosen steht, der kann ja zu der langen Version greifen, welche 3 verschiedenen Styles bietet.

